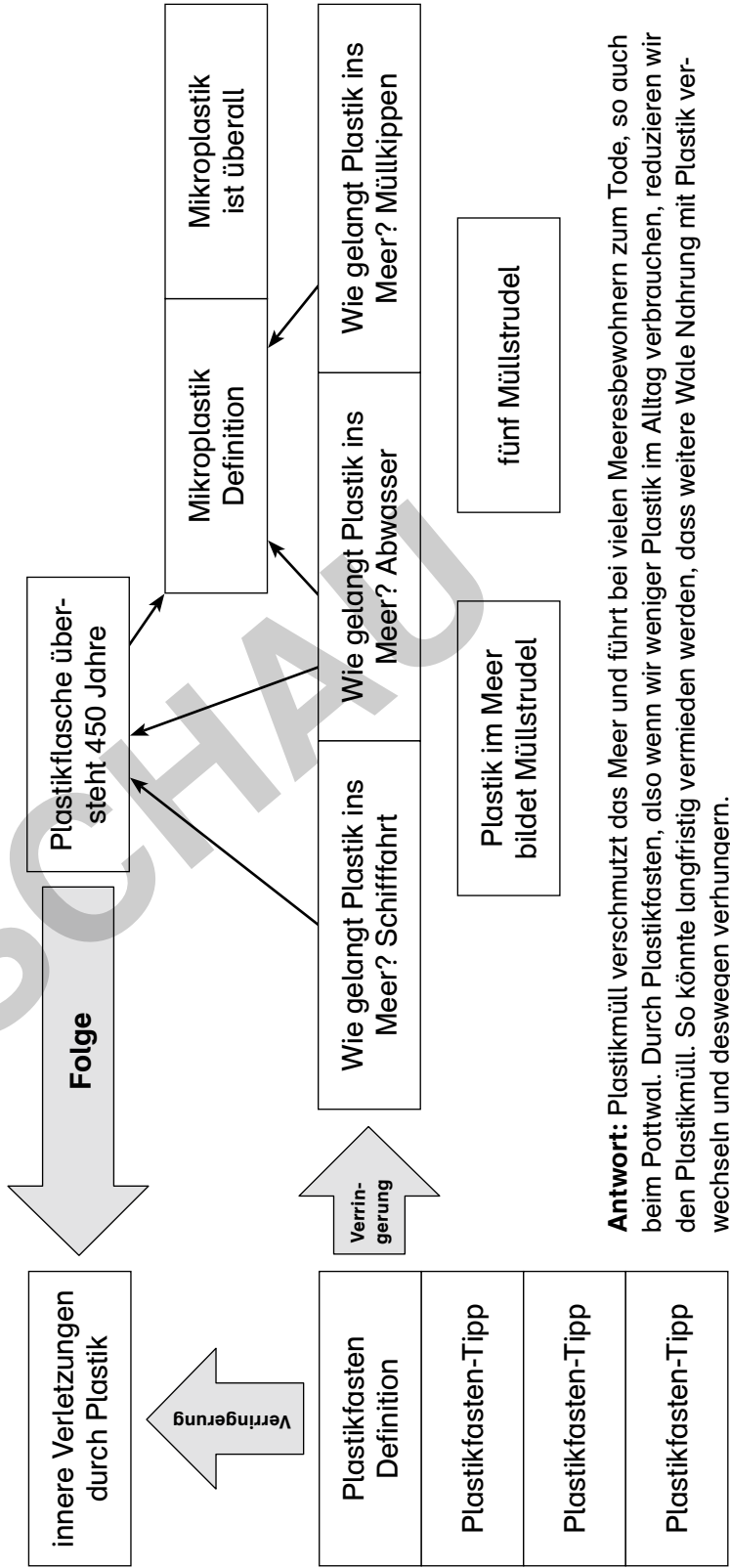
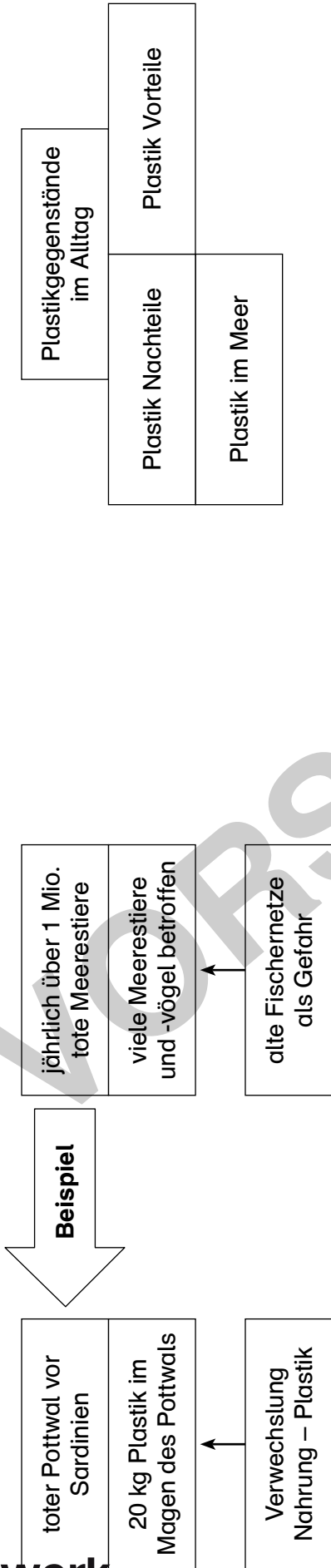




Musterlösung: Basiskärtchen

Leitfrage: Wie könnt ihr durch Fasten einen Wal vor dem Verhungern retten?



Antwort: Plastikmüll verschmutzt das Meer und führt bei vielen Meeresbewohnern zum Tode, so auch beim Pottwal. Durch Plastikfasten, also wenn wir weniger Plastik im Alltag verbrauchen, reduzieren wir den Plastikmüll. So könnte langfristig vermieden werden, dass weitere Wale Nahrung mit Plastik verwechseln und deswegen verhungern.





Basiskärtchen



<p>Ein Holzbrett übersteht ca. ein bis drei Jahre im Meerwasser, ein Apfelgehäuse oder ein T-Shirt aus natürlicher Baumwolle ca. zwei bis fünf Monate.</p>	<p>Mikroplastik sind kleinste Plastikteilchen, die mit bloßem Auge kaum zu erkennen sind.</p>
<p>Mikroplastik ist überall im Meerwasser, in den Tieren und inzwischen auch im menschlichen Körper zu finden.</p>	<p>Wie gelangt Plastik ins Meer? Über unser Abwasser und die Flüsse gelangt Mikroplastik aus z. B. Zahnpasta und Duschgel ins Meer. Auch Kunstfasern verlieren beim Waschen Mikroplastik-Fasern, die ins Abwasser und damit ins Meer gelangen.</p>
<p>Wie gelangt Plastik ins Meer? Plastikmüll aus Müllkippen wird vom Wind ins Meer geweht. Auch Müll, der am Strand liegen gelassen wird, landet dort.</p>	<p>Wie gelangt Plastik ins Meer? Obwohl es verboten ist, entsorgen viele Schiffe ihren Müll direkt im Meer. Fischerei-Schiffe werfen alte Netze ins Wasser.</p>
<p>Der Plastikmüll treibt auf und unter der Oberfläche im Meerwasser und sammelt sich schließlich in riesigen Müllstrudeln auf offener See.</p>	<p>Aktuell gibt es fünf Müllstrudel in den Weltmeeren. Der Nordpazifische Müllstrudel wird ungefähr auf die Größe Europas geschätzt.</p>
<p>Fasten bedeutet eigentlich, dass man weniger oder nur bestimmte Nahrung isst. Plastikfasten bedeutet, dass man weniger Plastikprodukte im Alltag verwendet.</p>	<p>Plastikfasten-Tipp Seife statt Duschgel verwenden! Seife enthält kein Mikroplastik und hat keine Plastikverpackung.</p>
<p>Plastikfasten-Tipp Eigene Gefäße beim Einkauf verwenden! Beim Einkauf kann man auf Plastikverpackung verzichten, wenn man eigene Stoffbeutel oder Gefäße mitbringt und befüllt.</p>	<p>Plastikfasten-Tipp Auf mehrfachverpackte Produkte verzichten! Gummibärchen z. B. gibt es in einer Tüte in kleinen Portionsbeutelchen, die zusätzlich viel Plastikmüll bedeuten.</p>



Einstiegsgeschichte

Am 02.04.2019 ist in vielen Zeitungen zu lesen:

Toter Pottwal vor Sardinien gestrandet

Was war passiert?

Sardinien ist eine italienische Urlaubsinsel. Dort, am Strand, entdeckten Tierschützer den toten Pottwal. Er wurde geborgen und genau untersucht. Es stellte sich heraus, dass er, trotz vollem Magen, letzten Endes verhungert war.

Immer wieder werden verendete Wale an den Küsten gefunden und auch andere tote Meerestiere und Meeresvögel verhungern, obwohl deren Mägen gefüllt sind.

Auch wenn es unglaublich klingt, IHR könnt den Tieren helfen, indem ihr fastet.

Leitfrage: Wie könnt ihr durch Fasten einen Wal vor dem Verhungern retten?

Arbeitsauftrag

Mysteriös...

- ↪ Findet die Antwort auf die Leitfrage mithilfe der Kärtchen heraus.
- ↪ Klebt die Kärtchen in sinnvoller Anordnung auf das Plakat, sodass ihr damit die Antwort begründen könnt.

Arbeitsschritte

1. Lest die Kärtchen genau.
2. Sortiert die Kärtchen nach ihren Informationen, z. B.
 - das Verhalten der Menschen,
 - der tote Wal vor Sardinien,
 - die toten Meerestiere und -vögel,
 - andere Informationen.
3. Ihr habt nun viele Hinweise, die ihr in detektivischer Arbeit zusammenfügen müsst, um die Leitfrage zu beantworten. Diskutiert.
4. Notiert die Leitfrage als Plakatüberschrift.
5. Klebt die Kärtchen so auf das Plakat, dass die Antwort auf die Frage nachvollziehbar wird. Nicht alle Kärtchen müssen verwendet werden. Ihr dürft dabei Farben, Formen (Pfeile, Kreise, Klammern, ...) oder Beschriftungen hinzufügen.

Notiert auch die Antwort auf die Leitfrage und eure Namen auf dem Plakat.

Geo-Quick-Aufgabe für die Schnellen:

Überlegt euch weitere Plastikfasten-Tipps.